



Wie Lehrpersonen mit Luuise *Lernen sichtbar machen*

Rückblick: Luuise-Jahrestagung 2018

Helena Follmer Zellmeyer, Projektmitglied Lernen sichtbar machen

Mit [Luuise](#), dem integrierten und datengestützten Verfahren der Unterrichtsentwicklung, haben bereits ca. 500 Lehrpersonen in der Schweiz und Deutschland Lernen sichtbar gemacht. Die von 75 Teilnehmenden besuchte [Luuise-Jahrestagung](#) vom 13. Januar 2018 an der PH FHNW in Brugg-Windisch hat die Ausbreitung und Vielfalt der existierenden Luuise-Projekte über die verschiedenen Bildungsstufen hinweg aufgezeigt.

Einblick in die Vielfalt der Luuise-Projekte

Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe II boten den Atelierteilnehmenden Einblick in die Umsetzung von Luuise in der eigenen Klasse und berichteten von Erkenntnissen und Erfahrungen. Mit eigens entworfenen Interventionen und integrierten Erhebungsinstrumenten wurde das Lernen der Schülerinnen und Schülern sichtbar gemacht und der Unterricht aufgrund der Datenspuren weiterentwickelt. Zwei Lehrpersonen stellten ihr aktuelles, noch nicht abgeschlossenes Luuise-Projekt zur Diskussion und profitierten vom Setting der Praxisberatung. In einem weiteren Atelier erlebten die Teilnehmenden an einem konkreten Beispiel eine kollegiale Beratung – ein zentrales Prinzip im Luuise-Verfahren. Ebenso wurde an der Tagung Raum geboten für weiterführende Tipps und Ideen für die Projekte.

Ergebnisse der Begleitforschung

Philipp Schmid und Janine Strasser präsentierten die Ergebnisse der Begleitforschung zu Luuise, bei welcher im September 2017 379 Luuise-Lehrpersonen per E-Mail angeschrieben wurden, sich mittels Online-Fragebogen zu ihren Erfahrungen mit Luuise zu äussern. Mit einer Rücklaufquote von 62% (217 Lehrpersonen) können fundierte Erkenntnisse zu den Wirkungen von Luuise bei Lehrpersonen gezogen werden (siehe Auszug [hier](#) – Link auf NL-Beitrag in diesem Newsletter).

Präsentation von neuen Formaten

Eeve: Luuise-Projekte sind nicht nur im deutschen Sprachraum anzutreffen, sondern überwinden auch die Sprachgrenzen innerhalb der Schweiz. In Fribourg sind an der *Ecole de Culture Générale* (Fachmittelschule, Sekundarstufe II) die ersten Luuise-Projekte auf Französisch gestartet (*Eeve* = Enseigner et évaluer de manière visible et effective).

LLSM-Projekt: An der Tagung wurde das neu lancierte und von der Stiftung Mercator Schweiz geförderte [LLSM-Projekt](#) (Lehren und Lernen sichtbar machen) vorgestellt. Fünf Pilotschulen aus der Deutschschweiz werden ab Sommer 2018 bewährte sowie neue Methoden und Instrumente erproben und weiterentwickeln, um Lehren und Lernen schulweit sichtbar zu machen.

Lernen sichtbar gemacht – integrierte Online-Tagungsevaluation

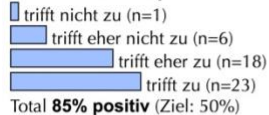
Mit der zeitlich parallel durchgeführten [Online-Tagungsevaluation](#) haben die Teilnehmenden ihren Erkenntnisgewinn während der Tagung per Smartphone (BYOD) eingeschätzt. Die Ergebnisse wurden am Ende der Tagung im Plenum visualisiert. Wie beim Luuise-Prinzip wurde Lernen sichtbar gemacht.



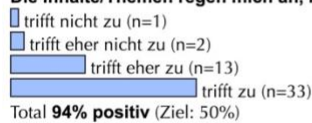
46 Personen (entspricht 94% der Personen, die an der Online-Evaluation teilgenommen haben) zeigen sich gegen Ende der Tagung angeregt, sich weiter mit Luise auseinanderzusetzen. 38 Personen (95%), die aktuell als Lehrpersonen unterrichten, sind zuversichtlich, bald ausgewählte Luise-Prinzipien in ihrem eigenen Unterricht zu erproben (Abb. 1).

Atelierrunde 2 Mitte

Ich lerne neue Aspekte von Luise kennen



Die Inhalte/Themen regen mich an, mich weiter mit Luise auseinanderzusetzen



Wenn Sie unterrichten: Ich bin zuversichtlich, ausgewählte Luise-Prinzipien für meinen Unterricht in den kommenden Monaten zu erproben

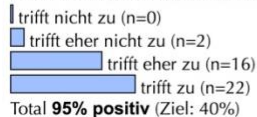


Abb. 1: Ergebnisse der integrierten Online-Tagungsevaluation in der zweiten Atelierrunde am Nachmittag.

Ergebnisse der Tagungsevaluation

Nach der Tagung wurden die Teilnehmenden zu einer rückblickenden Evaluation per Online-Fragebogen eingeladen. Der Rücklauf beträgt 60% (42 Personen). Die grosse Mehrheit der Teilnehmenden (71%) sind Lehrpersonen – davon unterrichtet über die Hälfte auf der Primarstufe –, 19% sind als Schulleitende auf verschiedenen Bildungsstufen tätig, 5% unterrichten in der Funktion als schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen und die restlichen 24% sind Fachpersonen aus der Bildungsverwaltung, Lehrerverbänden oder Mitglieder von Qualitätssteuergruppen an Schulen. 98% der Befragten sind mit der Tagung insgesamt zufrieden und erachten die behandelten Entwicklungen im Themenbereich als aktuell. Am meisten geschätzt wird der fachliche Austausch unter Lehrpersonen sowie der Einblick in praxisnahe Fallbeispiele. Gewünscht wird mehr Zeit in den Ateliers, um den Austausch zu intensivieren, sowie vertieften Einblick zu kompetenzorientiertem Unterricht mit Luise zu erhalten (offene Antworten).

Mit Luise täglich genügend Wasser trinken – eine Anregung zur Gesundheitsförderung

Heinz Bayer, Luise-Coach und leidenschaftlicher Illustrator, hat die Anregung seines Arztes, täglich mehr Wasser zu trinken, genutzt, um mit Luise ein Instrument zur individuellen Gesundheitsförderung zu entwickeln. Klicken Sie [hier](#), um die animierte Anleitung zu sehen. Zu den Präsentationen der Kurzreferate gelangen Sie [hier](#).